

**II-1672 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 858/J  
1984-06-28

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Paulitsch, Deutschmann, Dkfm. Gorton,  
Koppensteiner

und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend den Bau von Unterführungen bzw. Überführungen anstelle  
der schienengleichen Bahnübergänge entlang des  
Ossiacher Sees

Entlang des Ossiacher Sees müssen die Bahnübergänge noch  
immer - personalintensiv - händisch gesichert werden, weil  
es keine Unterführungen bzw. Überführungen gibt. Dadurch  
entstehen einerseits lange Wartezeiten für die Autofahrer  
und andererseits aufgrund der akustischen Warnsignale Be-  
lästigungen für die Erholungssuchenden am Ossiacher See.

Eine Automatisierung der Bahnschrankenanlagen und der  
Einsatz von Warnblinklichtern sowie der Bau von Unterführungen  
bzw. Überführungen ist naheliegend. In diesem Zusammenhang  
sei erwähnt, daß der Rechnungshof in seinem Tätigkeits-  
bericht über das Verwaltungsjahr 1981 selbst darauf hinge-  
wiesen hat, daß durch den Bau von Über- bzw. Unterführungen  
und von automatischen Schrankenanlagen besonders hohe Ein-  
sparungserfolge erreicht werden können. Diese Investitionen  
sind als hochrentabel zu bezeichnen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Verkehr nachstehende

**A n f r a g e :**

Sind Sie bereit, die Bahnübergänge entlang des Ossiacher Sees

- 2 -

durch automatische Schrankenanlagen mit Warnblinklichtern und durch den Bau von Unterführungen und Überführungen zu sichern und damit sowohl die Bevölkerung als auch die Erholungssuchenden von Lärmbelästigungen und unzumutbaren Wartezeiten zu befreien?